

# CIRKUSZI AKROBATIKA

## Alaputatási és szakmódszertani periodika

### --- *Circus gymnasticus* >>>

Circus gymnasticus\*

in der Theresienstadt, der Kirche gegenüber.

Heute, Mittwoch den 29. Sept. 1841,

wird

**Alexander Guerra,**

Direktor einer Kunstreiter-Gesellschaft,

seine

vierte Vorstellung in der höhern Reitkunst

zu geben die Ehre haben, und macht hiezu seine ergebenste Einladung.

Programm der vorkommenden Stücke:

1. Indianische Spiele, producirt von dem neapolitanischen Zögling Joseph Mellilo;
  2. Variationen für die Flöte mit Begleitung des Orchesters, auf ungesatteltem Pferde vorgetragen vom Hrn. Alois Rantmann;
  3. wird sich die Wienerin Josephine Leeb mit gewählten Stellungen mit Blumen-Guirlanden, und mit Sprüngen über mehrere Shawls produciren;
  4. la poste royal de france. Exercitium auf 6 kleinen Ponys, das überall mit großem Beifall aufgenommen wurde, ausgeführt von dem kleinen Leopold Schönbrunner;
  5. kühne Grotesk-Sprünge und Stellungen, ausgeführt von dem beliebten Joseph Tardini;
  6. großer Reif-Sprung nebst andern Spielen und gewählten Stellungen auf ungesatteltem Pferde, ausgeführt von der Römerin Louise Letard;
  7. außerordentliche, beliebte Voltigirkünste, ausgeführt durch den kühnen Ant. Bottari;
  8. der Thebanische Herkules, ausgeführt auf ungesatteltem Pferde von dem starken Wiener Hrn. Ant. Brand;
  9. großes Damen-Manöver, ausgeführt von 8 weiblichen Mitgliedern der Gesellschaft unter Anführung der Direktrice Mab. Elise Guerra;
10. zum ersten Male: großer amerikanischer Tanz mit Coccusnuß-Shalen, ausgeführt von 4 kleinen Zöglingen der Gesellschaft im Moren-Costume;
11. außerordentliche Sprung über 8 Breter, nebst gewählten Stellungen, ausgeführt von dem berühmten Kunstreiter Hrn. Georg Cocchi;
12. der Direktor Alex. Guerra wird das gut abgerichtete Pferd, „Solid“ genannt, vorführen, welches nach dem Takte der Musik den Galopp und Walzer tanzen, und „die umgekehrte-Welt“ darstellend, enden wird.

Als Beschluß

Die drei Herkules,

ausgeführt von dem starken Ant. Brand, Ant. Bottari und Hypolit Letard.

Anfang um halb 5 Uhr. – Ende halb 7 Uhr.

Preise der Plätze in Cond. Münze:

Loge Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, à 5 fl. – Loge Nr. 9, 4 fl. – Loge 5, 10, à 3 fl. – Ein Sperrsitz 40 kr. – Parterre 20 kr. – Erste Gallerie, zum Stehen, 12 kr. – Zweite Gallerie 8 kr.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums sind Billets zu Logen und Sperrsitzen Vormittags von 10 bis 12 Uhr bei de Kasse im Circus zu haben.

Das Tabakrauchen und das Mitnehmen der Hunde ist nicht gestattet.

-----

\*Országos Széchenyi Könyvtár Színháztörténeti Tár

megjelenik minden negyedévben